

---

Subject: Noch jemand verzweifelt

Posted by [AndreaJF](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:49:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an alle,

es ist schön, dass es dieses Forum gibt, wenn man verzweifelt ist wie viele hier und auch ich, wenn einem die Haare ausfallen, die Psyche angegriffen ist, alles um den Haarausfall kreist, man den Leuten als Erstes auf den Kopf schaut, Leute mit Mähne beneidet. Es ist wie ein Teufelskreis, manchmal bin ich so verzweifelt, dass ich heule, dann wieder kriege ich die totale Wut, ich will mir mein Leben nicht davon kaputt machen lassen und doch leide ich so sehr...es ist, als ob ich die Haare verliere und mich selbst dabei und keiner ist da, der einem hilft. Hier meine Geschichte: Ich hatte immer mal Phasen von Haarausfall, z.B. nach meinen Versuchen, die Pille abzusetzen - unter der hatte ich nie Haarausfall. Ich hatte 18 Jahre die Pille genommen, dann abgesetzt, Haarausfall, hat sich aber wieder gelegt, dann habe ich Hormone genommen, um schwanger zu werden, hat auch geklappt, ich habe vor 2 1/2 Jahren mit 39 Jahren Zwillinge bekommen - mein ganzes Glück :-). Einige Monate nach der Geburt der hormonell bedingte Haarausfall, einige Wochen, dann war's wieder ok, bis letzten September, dann gings los, HAARAUSFALL und seitdem kriege ich keine Ruhe mehr. Meine Haare sind schon etwas dünner geworden, ich denke, ich verliere sie diffus. Ende letzten Jahres war ich beim Endokrinologen, dort wurden nachfolgende Werte festgestellt, ich habe dann Eisenkapseln eingenommen, der HA hat sich leicht gebessert und jetzt ist er wieder schlimm. Wenn er wirklich vom Eisenmangel herrührt, ich kann doch jetzt nicht immer Eisen einnehmen, ich habe gehört, dass dies krebserregend sei. Ich habe momentan auch großen Stress, versorge alleine meine Kinder, mein Vater ist schwer erkrankt, aber ich glaube nicht wirklich an die Ursache STRESS für Haarausfall, was denkt Ihr darüber?? Ohje, jetzt habe ich Euch zugetextet, sorry, hier sind mal einige Werte, vielleicht kann mir jemand dazu was sagen, wäre sehr nett.

TSH 1,14 uU/ml (Norm 0,35-4,50)

fT3 31 pg/ml (Norm 2,3-4,2)

fT4 0,9 ng/dl (Norm 0,9-1,

Cortisol 1,39 ug/dl (normal)

Östradiol 96,4 pg/ml (normal)

Prolaktin 114 uIU/ml (Norm 56-619)

Testosteron frei 1,1 pg/ml (Norm 0-4,2)

Androstendion 2,46 ng/ml (Norm 0,3-3,3)

DHEAS 741 ng/ml (Norm 350-4300)

Ferritin 8 ng/ml (Norm 15-150)

25-Hydroxy-VitaminD 12 ng/ml (Norm 20-68)

Viele Grüße an alle Betroffenen

Andrea

---

---

Subject: Re: Noch jemand verzweifelt

Posted by [derPunkt](#) on Fri, 08 Jun 2007 22:13:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zu TSH, fT3 und fT4:

bei fT3 meinst du 3,1 oder? ft4 sind 0% des referenzbereiches, das ist verdammt wenig!  
außerdem sollten ft3 und ft4 auf ähnlicher höhe liegen, was bei dir, wenn fT3 so stimmt, nicht der fall ist. der körper neigt z.t. dazu durch starke umwandlung von fT4 in das stoffwechselaktivere fT3 eine unterfunktion halbwegs abzufangen, irgendwann funktioniert das aber auch nicht mehr.

wurde ein ultraschall der schilddrüse gemacht?  
wurden antikörper (TPO-AK, Tg-AK, TRAK) bestimmt?

an welchem zyklustag wurden die werte bestimmt?

DHEA-S ist niedrig, cortisol kann man leider nicht bewerten und du hast eine menge stress.

auch hier würde ich ansetzen und meine nebennieren genau untersuchen lassen: freies cortisol um 8 uhr, freies cortisol im 24-stunden-sammelurin

schilddrüse und nebennieren hängen zusammen, deshalb ist es sinnvoll beides auch zusammen abzuklären.

---

Subject: Re: Noch jemand verzweifelt  
Posted by [Sven](#) on Sat, 09 Jun 2007 00:54:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Andrea,

bitte prüfe doch mal deine Angaben zu fT3 und fT4, da scheint was nicht zu stimmen.

Zum Eisen: Ich möchte an dieser Stelle nochmal betonen, dass Eisen nicht krebserregend ist, sondern lebensnotwendig!  
Da werden dann Dinge aus dem Zusammenhang gerissen und wirre Behauptungen aufgestellt.

Ich denke, dass du deinen niedrigen Ferritin-Wert in der kurzen Zeit noch nicht wesentlich verbessert hast. Bitte doch deinen Hausarzt einen ausführlichen Eisenstatus zu machen. Hierzu gehören mindestens:

- kleines Blutbild (großes kann nicht schaden und kostet keine 2 € zusätzlich)
- Eisen im Serum
- Ferritin
- Transferrin

zusätzlich würde ich CRP bestimmen lassen (Entzündungsmarker) und notfalls auch selber bezahlen (etwa 17 €), denn eine Entzündung im Körper kann die Werte stark beeinflussen. Wenn du also gerade z.B. eine Erkältung hast solltest du mit der Untersuchung noch was warten.

Dein Vitamin D war auch sehr niedrig. Ist zwar nicht ungewöhnlich für den Winter, aber auch nicht gut. Das hat zwar jetzt weniger mit dem HA zu tun, aber du solltest schon versuchen genug Sonne zu "tanken", auch deine Kinder. Im Sommer reichen da schon 15 min Sonnenbad

täglich aus. Der Körper kann das Vitamin D bis zu 4 Monate speichern, also im Herbst die schönen Tage nochmal genießen.

Das ist auch gut gegen deinen Stress. Den solltest du nicht unterschätzen! Ich kenne Beispiele, dass allein der Stress den Haarausfall verursacht hat. Nachdem der Stress vorbei war wuchsen die Haare wieder nach.

Versuch mal "Urlaub zu machen" von deinen Problemen, auch wenn es nur eine halbe Stunde ist. Es wird dir gut tun.

Liebe Grüße  
Sven

---

---

Subject: Re: Noch jemand verzweifelt  
Posted by [AndreaJF](#) on Sat, 09 Jun 2007 12:05:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lieber Sven, lieber Punkt,  
vielen Dank für die schnellen Antworten, damit hatte ich gar nicht gerechnet, ich finde das sehr nett von Euch, es ist ja nicht mehr "normal" heutzutage, hilfsbereit zu sein... Der fT3 Wert muß 3,1 heissen, zu schnell getippt...Das Problem bei mir ist, dass ich niemanden für die Kinder habe und schlecht zum Arzt komme, aber in der Endokrinologie (Uniklinik Homburg) hat man sich null Mühe gegeben, ich war vielleicht 5 Minuten bei der Ärztin drin, dann Blutabnahme, die Werte nach 4 Wochen (!) auf Anfrage bekommen, that`s all. Auf meine Nachfrage, eine Überweisung zum Radiologen zu bekommen wegen der Schilddrüse, bekam ich zur Antwort, dass die Werte ja noch innerhalb der Norm seien. Ich habe mir schon sowas gedacht. Eisenmangel ist lt. Aussage dieser Endokrinologin kein Kriterium für Haarausfall. Und klar, im Sommer gehts mir immer besser als im Winter, ich hatte auch noch nie im Sommer HA, bis jetzt...

Ich war letzte Woche bei einer HautArztin, um wenigstens Eisen und Schilddrüsenwerte nochmals neu zu bekommen, dann werde ich mir einen Hausarzt suchen und nochmals um eine Überweisung zum Radiologen betteln, ich wette, wäre ich privat versichert, dann wäre das kein Akt, diese Zweiklassenmedizin ist ätzend!

Ich würde ja auch die Pille nochmal nehmen, aber mit 42 habe ich Schiss wegen des Brustkrebsrisikos, oder was meint Ihr? Ich bin ein schrecklich eitler Mensch, ich werde alles versuchen, um den HA zu stoppen.

Nochmals ganz lieben Dank  
Andrea

---

---

Subject: Re: Noch jemand verzweifelt  
Posted by [derPunkt](#) on Sat, 09 Jun 2007 13:15:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo andrea,

ich mach das gern, außerdem hat das für mich bald therapie-charakter. es lenkt mich so von meinem eigenen gesundheitlichen problemen ab und ich kann das ganze nüchterner sehen. zwei fliegen mit einer klappe also

wenn ärzte umfassend auf tauglichkeit geprügt würden bzw. besser ausgebildet wären, dann würden die kassen unmengen an geld sparen, weil man nicht mehr zu zig verschiedenen ärzten müsste. es ist schon grandios, was man sich als patient alles gefallen lassen muss. und du hast recht, dass man als privatversicherter da keine probleme hat. jeder arzt nimmt dich mit kushand, überweisungen braucht es ja nicht. das hat mich allerdings trotzdem nicht davor bewahren können, dass ich jahre gebraucht habe um einen kompetenten ansprechpartner zu finden.

warum solltest du die pille nehmen? die hormone der pille gehören nicht in unseren körper! in erster linie ist es ein verhütungsmittel, dass damit gerne beschwerden behandelt werden, die auf hormonelle störungen hindeuten könnten, ist zwar an der tagesordnung, trotzdem noch lange nicht richtig. sie mag ihre daseinsberechtigung abseits ihrer bedeutung als verhütungsmittel haben, da sollte aber ein konkreter grund (z.B. PCO-syndrom) vorliegen um das rechtfertigen zu können. in allen anderen fällen sollte frau darum lieber einen großen bogen machen! außerdem würde die pille auch noch negativen einfluss auf die versorgung mit schilddrüsenhormonen haben und die ist bei dir sowieso schon bescheiden.

es wäre langsam sinnvoller zu überprüfen, ob noch regelmäßig ein eisprung vorliegt um den punkt abzuspannen in dem man langsam in die wechseljahre rutscht, was dann auch wieder haarausfall bedeuten kann. da kann man dann zu beginn mit reiner progesterongabe behandeln, weil der progesteronspiegel als erstes abfällt.

ansonsten hatte ich dir ja noch zwei punkte zur abklärung genannt. v.a. die schilddrüse halte ich für sehr entscheidend, mit dem anderen wird man bei den wenigsten ärzten glück haben. und natürlich macht eisenmangel auch haarausfall.

gruß  
derPunkt

---

---

Subject: Re: Noch jemand verzweifelt  
Posted by [AndreaJF](#) on Sat, 09 Jun 2007 21:29:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo nochmals,  
ja, das sprichst Du Wahres aus; viele Ärzte könnten effektiver arbeiten, eine genaue Ursachenabklärung z.B. bevor irgendwas verordnet wird.  
Ich werde jetzt versuchen, auf biegen und brechen eine Schilddrüsenuntersuchung zu bekommen und mich mal ein wenig einlesen, was dieses Organ betrifft, die steuert doch auch Hormone soweit ich weiss. Was die Pille betrifft, ich habe sicher 3 Jahre gebraucht, um sie abzusetzen, obwohl ich vor der Einnahme keine Akne hatte, kam es nach dem Absetzen dazu, katastrophale Haut, erst beim dritten Anlauf habe ich durchgehalten; mit der Pille habe ich eben immer etwas Gewicht zugelegt - wahrscheinlich Wassereinlagerung - und das stand mir eben ganz gut, ich habe etwas "draller" ausgesehen und nicht so schmal wie jetzt. Ich dachte, einen

Versuch ist die Sache wert in bezug auf den HA, aber Du hast mich jetzt nachdenklich gemacht, zumal ich die Risiken fürchte. Ich habe nächste Woche auch einen Termin bei einem erfahrenen Gynäkologen, mit ihm werde ich mal darüber sprechen. Ich danke Dir nochmals ganz herzlich und wünsche auch Dir alles Gute für Deine Gesundheit, ich schreibe hier mal rein, wie`s weitergeht bei mir.

Viele Grüße  
Andrea

---

---

Subject: Re: Noch jemand verzweifelt  
Posted by [kaaos\\_k](#) on Sun, 10 Jun 2007 08:21:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo andrea,  
du schreibst: Zitat:dann werde ich mir einen Hausarzt suchen und nochmals um eine Überweisung zum Radiologen betteln,

ich würde die überweisung gar nicht beim arzt selber ansprechen, sondern einfach bei den helferinnen! habe ich schon immer so gemacht. wenn du raus bist einfach sagen, dass du noch eine überweisung zum nuklearmediziner (besser bei sd-problemen als radiologe) benötigst! der arzt selbst hat mit den überweisungen ja gar nix zu tun!

das nur als kleiner tip. bisher hatte ich keine probleme überweisungen zu bekommen!

---

---

Subject: Re: Noch jemand verzweifelt  
Posted by [AndreaJF](#) on Sun, 10 Jun 2007 08:45:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh, daran habe ich auch gestern abend gedacht, gute Idee, lieben Dank für den Tipp, das probiere ich morgen mal.

Viele Grüße  
Andrea

---

---

Subject: Re: Noch jemand verzweifelt  
Posted by [kaaos\\_k](#) on Sun, 10 Jun 2007 08:48:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

viel erfolg dabei!

---

---

Subject: Re: Noch jemand verzweifelt  
Posted by [AndreaJF](#) on Wed, 13 Jun 2007 18:12:52 GMT

---

Hallo derPunkt,  
ich habe heute einige Werte bekommen, vielleicht könntest Du mir was dazu sagen?  
Ferritin: 20 ng/ml (25-180)  
Transferrin 2,3 g/l (2,0-3,6)  
Diagn.: Latenter Eisenspeichermangel  
Eisen/S 83 ug/dl (60-140)  
Calcium 2,09 mM/l (2,20-2,65)  
T4 5,9 ug/dl (4,5-12)  
TSH basal 2,17 mE/l (0,20-4,50)  
Gesamttestosteron 12,7 ng/dl (30,0-80,0)  
DHEA-S/Serum 0,6 mg/l (0,8-3,4)

Außerdem sagte mir die Ärztin, dass ich zu wenig rote Blutkörperchen hätte, außerdem sind die Monozyten erhöht 1,59 % (<9% ist normal).

Ein Rezept für ein Haarwasser habe ich auch bekommen:  
Kaliumcanrenoat ag  
Trometamol St. Zul. 2g  
Solutio Cordes ad 100g  
Was is`n das?? Muß mal googlen...

Liebe Grüsse  
Andrea, die gerade eine Haarwäsche hinter sich hat und dementsprechend gefrustet ist...